

HEPATITS E

Bürgerinformation über den Krankheitserreger

Was ist Hepatitis E?

Hepatitis E ist eine Entzündung der Leber, die durch das Hepatitis E-Virus hervorgerufen wird.

Wie wird Hepatitis E übertragen?

Je nach HEV-Genotyp sind die Übertragungswege unterschiedlich:
Genotypen 1 und 2 werden durch mit Fäkalien verunreinigtem Trinkwasser in Ländern mit unzureichender Trinkwasserhygiene übertragen. Auch eine Übertragung durch Schmierinfektion von Mensch-zu-Mensch ist möglich.

Wo ist Hepatitis E verbreitet?

Das HEV kommt weltweit vor. Die HEV-Genotypen 1 und 2 kommen hauptsächlich in Afrika, Asien und Mexiko vor. In Österreich diagnostizierte Hepatitis E Infektionen der Genotypen 1 und 2 sind in der Regel importierte Reiseinfektionen. Infektionen mit den HEV-Genotypen 3 und 4 werden gelegentlich in Europa und den USA nachgewiesen.

Wie kann ich mich schützen?

Gegen die Hepatitis E gibt es in Europa derzeit keinen zugelassenen Impfstoff. Infektionen mit den Genotypen 1 und 2 lassen sich durch Trinkwasserhygiene, sowie durch strikte Händehygiene verhindern.

Zur Vermeidung von Infektionen mit den Genotypen 3 und 4 ist auf die Einhaltung von Küchen- bzw. Lebensmittelhygiene zu achten: es sollte nur vollständig durchgegartes Fleisch verzehrt werden. Ebenso ist der Kontakt zu vermeintlich infizierten Tieren zu vermeiden.